

SPITZENFORSCHUNG IN DER REGION

PARI ist ein inter- und transdisziplinäres Forschungsinstitut in Geisa, das in 2021 von Mitgliedern der Hochschule Fulda, der Universität Erfurt und der Point Alpha Stiftung mit einer Anschubfinanzierung von 700.000 € der thüringischen Staatskanzlei gegründet wurde. Somit ist das Forschungsinstitut ein landesgrenzen- und hochschulübergreifendes Pilotprojekt, das Spitzenforschung in der Region ermöglicht.

FORSCHUNGSPROFIL

Ausgehend vom historischen Ort *Point Alpha* und der geographischen Lage am *Fulda Gap* forscht PARI zu aktuell brennenden Fragen zur Globalen Ordnung, Grenzen, Krieg und Demokratie. Darüber hinaus engagiert PARI sich im Verbund mit lokalen und regionalen Akteuren im Austausch zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit.

ZIELE

- Spitzenforschung in die Region bringen,
- Beiträge zur Aufarbeitung historischer Prozesse,
- Gewinnung von Erkenntnissen für Gegenwart und Zukunft zu geschichts-, sozial-, politik- und kulturwissenschaftliche Perspektiven in einem inter- und transdisziplinären Dialog zu verknüpfen,
- nationale und internationale Spitzenforschung zusammenführen,
- Entwicklung von innovativen Forschungsvorhaben und Forschungsansätzen,
- Förderung von Nachwuchsforschenden,
- Dialog über aktuelle Fragen zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit Handlungsempfehlungen und Orientierungswissen für die Praxis erarbeiten,
- Erforschung und Belebung der ehemals deutsch-deutschen Grenzregion.

TÄTIGKEITEN

Veranstaltungen

Seit Gründung im Mai 2022 hat PARI 27 wissenschaftliche Konferenzen und interdisziplinäre Workshops zu Themen wie z. B. Demokratie im Anthropozän, dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine oder dem deutsch-deutschen Grundlagenvertrag unter Beteiligung von insgesamt 51 international renommierten Forscher:innen, acht öffentliche Veranstaltungen und Bürgerdialoge zum russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine oder zur Geschichte des Rechtsradikalismus in der Region oder Gespräche mit Zeitzeug:innen organisiert.

Fellowships

- Zur Vertiefung der Forschungsschwerpunkte schreibt PARI zwei Mal im Jahr Fellowships aus.
- In 2022 hat PARI vier Fellowships vergeben, in 2023 acht.
- PARI profitiert durch die Vernetzung mit Forschenden durch den intensiven Austausch vor Ort und nach außen.

Nachwuchsförderung

- Zu den Mitgliedern von PARI gehören auch Promovierende und Postdocs der beteiligten Hochschulen und über diese hinaus.
- Die Nachwuchswissenschaftler:innen sind in alle Veranstaltungen des Instituts und seiner Kooperationspartner eingebunden und nehmen an deren Workshops und Veranstaltungen teil.

Kooperationen

- Wissenschaftlicher Beirat mit vier international renommierten Spitzenforscher*innen
- Gemeinsames Fellowship mit dem Berliner Kolleg Kalter Krieg
- Kooperation mit dem MPIL (Heidelberg) für gemeinsame Konferenz in 2024
- Kooperation mit dem University of Rijeka Center for Advance Studies Southeast (CAS SEE)